



## SONDERBEILAGE ZUR BEVORSTEHENDEN PFARRWAHL AN DER KGV VOM 15.05.2022, 17.00 UHR

### Informationen aus der Pfarrwahlkommission

Liebe Gemeinde

Sicher haben Sie Kenntnis davon, dass wir in unserer Kirchgemeinde **zwei Pfarrstellen neu zu besetzen haben**. Einerseits liess sich Markus Vogt aus gesundheitlichen Gründen per Ende März 2021 pensionieren. Andererseits hat Martina Hafner-Pagliaccio aus familiären Gründen per Ende Juli 2021 gekündigt.

Für die Neubesetzung der Stellen braucht es eine Pfarrwahlkommission. Wesentliche Merkmale einer Pfarrwahlkommission sind im Leitfaden der Kantonalkirche aufgeführt.

**Die Pfarrwahlkommission wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 8.11.2020 eingesetzt.**

Die Kommission setzt sich aus 7 Kirchenpflegemitgliedern (Urs Wieser, Ernst Städeli, Rosmarie Graf, Erika Lupini, Werner Steinemann, Alex Leu, Dominik Siegmann (bis Juni 2021), Tobia Bonazzi (ab November 2021)) und 6 an der KGV gewählten Gemeindemitgliedern (Robert Egli, Geri Gassmann, Sabine Frick, Heidi Freund, Beatrice Windisch, Mirjam Staub) aus verschiedenen Altersgruppen zusammen. Klaus Geiger-Feller ist als Vertreter des Pfarrkonventes und Claudio Hess als Vertreter des Gemeindegremiums Teil der Kommission. Die Pfarrwahlkommission wird presidiert durch unseren Kirchenpflegepräsidenten Urs Wieser.

**November 2020 bis April 2021**

Die Pfarrwahlkommission hat an ihrer ersten Sitzung am 26.11.2020 über den Vorschlag eines Stelleninserats zur Besetzung der Stelle von Markus Vogt beraten. Das Inserat wurde publiziert, und es gingen in der Folge 13 Bewerbungen ein. Mehrere **Bewerbungsgespräche wurden geführt, allerdings haben diejenigen Bewerbenden, die für uns in Frage gekommen wären, ihre Bewerbungen zurückgezogen.**

Gleichzeitig wurde nach Bekanntwerden der Kündigung von Martina Hafner-Pagliaccio im Frühling 2021 klar, dass **die Pfarrwahlkommission nun insgesamt 120 Stellenprozente zu besetzen hatte. Diese beiden Situationen erforderten es, dass der Prozess von neuem angegangen werden musste.**

**Sitzung 4: 20.05.21**

Nach einer engagierten Diskussion entscheidet die Pfarrwahlkommission, sich für die Ausschreibung der zwei Pfarrstellen mit insgesamt 120 Stellenprozente durch eine externe Fachperson beraten zu lassen.

Die Kommission beschliesst zudem, dass **zu den regulären 120% zusätzliche 10% gemeindeeigene Pfarrstellen ausgeschrieben werden sollen**, um dadurch die Stellen attraktiver zu machen und finanzielle Möglichkeiten für zusätzliche Leitungsaufgaben oder Projekte zu schaffen.

**Sitzung 5: 08.07.21**

Pfarrer Rudi Neuberth, Abteilung Kirchenentwicklung der Kantonalkirche unterstützt die Pfarrwahlkommission in ihrer Arbeit, in dem er an dieser Sitzung gemeinsam mit der Kommission deren Auftrag bespricht und Empfehlungen zum Pfarrwahlprozess weitergibt. Er betont die **Wichtigkeit eines klaren Stellenprofils** und empfiehlt der Pfarrwahlkommission daher, **zuerst die Rahmenbedingungen und Schwerpunkte der Kirchgemeinde zu eruieren**. Eine Pfarrperson sollte sorgfältig ausgewählt werden, da diese für die Kirchgemeinde in den nächsten Jahren prägend sein wird.

Die Pfarrwahlkommission beschliesst auf Rudi Neuberths Empfehlung hin, die vakanten Stellen nicht möglichst rasch, sondern möglichst optimal zu besetzen. Dafür braucht es allerdings zunächst eine **Auseinandersetzung damit, was für unsere Kirchgemeinde wichtig ist und wohin sie sich in den nächsten Jahren entwickeln soll.**

Es erfolgt ein Austausch unter den Kommissionsmitgliedern über die verschiedenen Vorstellungen bezüglich der Ausgestaltung unserer Kirchgemeinde in der näheren Zukunft.

**Sitzung 6: 27.08.21**

Aus den einzelnen Voten aus der letzten Sitzung zum Profil und zur Zukunft unserer Kirchgemeinde

entwickelt die Kommission eine gemeinsame Vision. Leitend sind die beiden Fragen:

**«Was soll das Profil unserer Kirche in den nächsten Jahren sein?»**  
**«Wen suchen wir, um dieses Profil verwirklichen zu können?»**

Nach intensiver Diskussion über die zu besetzenden Schwerpunkte und die Stellenprozentverteilung wird beschlossen, in der nächsten Sitzung einen Konsens mit **Zuzug eines externen Coachings** anzustreben.

**Sitzung 7: 27.09.21**

Gemeinsam mit Susana Méndez, Abteilung Kirchenentwicklung der Kantonalkirche schärft die Pfarrwahlkommission **das künftige Profil unserer Kirchgemeinde**. Unter Susana Méndez Anleitung kann dieses nun **als «Beteiligungs- und Ermöglichungskirche» benannt werden.**

Aus der Diskussion um die Aufteilung der zu erfüllenden Aufgaben auf die Stellenprofile schlägt Susana Méndez drei Varianten vor. Dabei ist entweder der Teil der Beteiligungs- und Ermöglichungskirche ein eigener Schwerpunkt, oder er wird zu einem übergeordneten Thema, an dem sich alle drei Pfarrpersonen beteiligen. **Klar wird zudem, dass die Pfarrwahlkommission einen grossen Bedarf in den Arbeitsbereichen Kinder/ Familie, Jugend/ Konf sieht und einen wichtigen, aber deutlich kleineren Bedarf im Bereich Spiritualität /**

## Erwachsenenbildung.

### Sitzung 8: 06.10.21

Als Ergebnis aus den Überlegungen der letzten beiden Sitzungen beschliesst die Pfarrwahlkommission, die Arbeitsbereiche auf **ein Profil «Konfirmanden, junge Erwachsene, Erwachsenenbildung» und ein Profil «Kinder, Familien, Juki»** aufzuteilen. Angesichts der Pflichtaufgaben bezüglich Konfirmation und der Leitung von Pfarrkonvent und ev. auch Gemeindegemeindekonvent, welche wünschenswerterweise von der Pfarrperson mit dem grössten Pensum übernommen werden sollte, wird **das erste Profil mit 70-80% dotiert. Die zweite Pfarrstelle umfasst entsprechend 50%.**

Die Pfarrwahlkommission beschliesst zudem, dass die Begriffe «Beteiligungskirche» und «Ermöglichungskirche» für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde zentral sind und daher in der Ausschreibung erwähnt sein müssen.

Die Stellenausschreibung wird nach den Herbstferien auf den üblichen Plattformen publiziert.

### Sitzung 9: 17.1.2022

Nach **Bewerbungsschluss am 8.1.2022 sind 13 Bewerbungen eingegangen.** Die Kommission bespricht die relevanten Bewerbungen aufgrund der besprochenen Kriterien im Stelleninserat. Mit einbezogen werden zudem Äusserungen von Gemeindegliedern, die sich entweder an der Beteiligungsaktion Zwinglimärt vom 30.10.2021 zu ihren Wünschen und Bedürfnissen, die sie an die neuen Pfarrpersonen haben, geäussert haben, oder die diese anderweitig bekannt gemacht haben. Die Kommissionsmitglieder einigen sich darauf, **pro Stellenprofil je 3 Bewerbende für ein erstes Gespräch einzuladen.**

### Sitzungen 10 und 11:

An zwei Abenden werden **Bewerbungsgespräche mit je drei Personen durchgeführt.** Drei KandidatInnen stellen sich in je einem stündigen Vorstellungsgespräch der Pfarrwahlkommission vor. Anschliessend tauscht sich die Pfarrwahlkommission über ihre ersten Eindrücke aus.

### Sitzung 12: 02.02.22

Die Pfarrwahlkommission trifft sich, um aus den Bewerbungsgesprächen eine gute Kombination eines künftigen Pfarrteams in Ergänzung zu Klaus Geiger-Feller zu wählen.

**Der Austausch ergibt eine klare Mehrheit für die zwei Bewerberinnen Annemarie Pfiffner, zurzeit Pfarrerin im Kanton Glarus und Tiziana Kaufmann, zurzeit im Vikariatsjahr in der ref. Kirchgemeinde Winterthur-Seen.**

Klaus Geiger-Feller wird von der PWK beauftragt, die zwei Bewerberinnen zu einem gegenseitigen Kennenlernetreffen einzuladen, um im Austausch miteinander allfällige Fragen zur pfarramtlichen Zusammenarbeit zu klären.

Die Pfarrwahlkommission teilt den beiden Bewerberinnen ihren Entscheid mit und beauftragt die Kirchenpflege, beim Kirchenrat die Wahlfähigkeit der beiden Frauen abzuklären.

**Beide Bewerberinnen teilen der Pfarrwahlkommission nach dem Treffen mit Klaus Geiger-Feller mit, dass sie sich über den Entscheid freuen und eine Wahl gerne annehmen würden.**

Die noch folgenden Sitzungen dienen der Koordination von Kommunikation und Aufteilung der Aufgaben bis zur definitiven Einsetzung der zwei neuen Pfarrpersonen.

### Ausblick:

**An der Kirchgemeindeversammlung vom 15.05.2022 werden beide Frauen vorgeschlagen.**

**Frau Pfiffner kann in der Mai-KGV gewählt werden. Frau Kaufmann kann bei uns angestellt werden, ihre Wahl kann jedoch erst nach ihrer Ordination stattfinden, d.h. in der November-KGV.**

Die Pfarrwahlkommission wird nach der Installation (Einsetzung der zwei Pfarrpersonen durch den Dekan) offiziell aus ihrem Auftrag entlassen.

## VORSTELLUNG NEUE PFARRPERSONEN

### ANNEMARIE PFIFFNER



Liebe Kirchgemeindemitglieder

Irgendwie scheine ich einfach nach Mattenbach zu gehören: Frisch ab Studium absolvierte ich bei Pfr. Hansueli Dürst das pfarramtliche Praktikum. Vor etwas mehr als 10 Jahren begann ich als Diakonin mit Ihnen zusammen die Generationenkirche zu entdecken, und nun bin ich Anwärterin auf die vakante Pfarrstelle mit Schwerpunkt Kinder und Familie: es ist wie ein Nachhausekommen.

Natürlich bin ich unterdessen etwas lebenserfahrener geworden, unsere drei Kinder sind erwachsen und unser erstes Enkelkind ist vor ca. 1,5

Jahren geboren. Im Herzen bin ich aber immer noch dieselbe. So mag ich nach wie vor den direkten Kontakt zu den Menschen. Mit Kindern diskutiere ich besonders gerne über den Glauben; ich finde, sie stellen die richtigen, neugierigen Fragen und zeigen uns auf, dass es den allein rechten oder allein falschen Glauben nicht gibt. Mich hat mein persönlicher Glaube in den vergangenen Jahren gestärkt und getragen. Was die „Kirche“ anbelangt, so bin ich überzeugt, dass sie etwas ganz Einmaliges darstellt, das es zu bewahren gilt. Der beste Weg dazu ist, dass schon unsere Kleinsten sie kennen und lieben lernen und ihre Eltern und Grosseltern durch sie

vielleicht ebenfalls den Weg zurück in die kirchliche Gemeinschaft finden. Das ist meine Hoffnung. Auch Gottesdienste feiere ich gerne und die Musik dabei ist mir sehr wichtig.

Möchten Sie mich in einem Gottesdienst besuchen? Ich übernehme in Mattenbach eine Stellvertretung: 24. April 2022, 9.30 Uhr.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen oder neu Kennenlernen und hoffentlich bis bald!

*Ihre Pfrn. Annemarie Pfiffner*

### TIZIANNA KAUFMANN

Grüezi mitenand

Eben bin ich auf dem Weg zu meiner Ausbildungsstelle in Winterthur Seen mit dem Velo dem Mattenbach entlangefahren. Ich habe dem Kirchgebäude in Gedanken zugewunken und mich auf den Herbst gefreut, wenn ich hoffentlich meine erste Pfarrstelle bei Ihnen antreten darf. Wenn wir uns kennenlernen, bin ich knapp 30. Als Tochter einer reformierten Mutter und eines katholischen Vaters habe ich sozusagen von klein auf gelernt, wie kostbar es ist, wenn Menschen ihren Glauben auf ihre Art leben. Umso neugieriger bin ich nun natürlich auf die Vielfalt in Mattenbach. Ich freue mich auf spannende und

tiefe Gespräche mit Ihnen über Gott und die Welt. Ich freue mich ebenso darauf, mit Ihnen zusammen still zu sein: Mitten im hektischen Alltag gemeinsam in die Stille zu lauschen und stumme Zwiesprache mit Gott zu führen.

Ganz besonders am Herz liegt mir zudem der Jugendbereich. Ich kann es kaum erwarten, die neuen Konfirmand:innen kennenzulernen und mit ihnen über Fragen und Themen nachzudenken, die sie beschäftigen. Ich glaube, dass wir als Kirche ein wichtiges Geschenk für die Jugendlichen haben: Sie dürfen bei uns einfach sein und entdecken, wer sie sind. In der Kirchgemeinde haben wir die Chance, die Jugendli-

chen zu begleiten, zu fördern und für sie da zu sein.

Falls Sie Lust haben, mich im Voraus kennenzulernen, lade ich Sie herzlich nach Winterthur Seen ein. Am 3. April, 15. Mai, 5. Juni, 3. und 17. Juli jeweils um 10:00 Uhr halte ich den Gottesdienst in Winterthur Seen. Details entnehmen Sie bitte der Homepage [www.refkircheseen.ch](http://www.refkircheseen.ch).

So verbleibe ich in der Vorfreude, Sie kennenzulernen und grüsse herzlich

*Tiziana Kaufmann*



